

---

Subject: Anfänger- bitte lesen: Gerüchte zu geteiltem Finasterid!

Posted by [stef84](#) on Fri, 09 May 2008 13:20:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forum! Ich nehme mir doch jetzt mal einfach die Freiheit und formuliere mal ein paar Gerüchte zu geteilten Proscar bzw. Finasterid-Gernikas aus, da diese Fragen doch im regelmäßigen 2-Wochen-Rhythmus kommen.

Wäre vielleicht nicht schlecht, dass im Finasterid-Forum anzuheften.

Gerücht 1: Finasterid wirkt nicht weil der Wirkstoff erst im Darm aufgenommen werden soll, durch die zerstörte Schutzschicht aber bereits im Magen zersetzt wird. Falsch!

Es ist zwar vollkommen richtig, dass der Wirkstoff erst im Darm aufgenommen wird, jedoch wird dies durch eine zerstörte Schutzschicht nicht verhindert! Das Finasterid-Molekül kann man chemisch als Steroid-Ringstruktur beschreiben, welche gegen die Magensäure immun ist, also die Magenpassage übersteht!

Wenn dem nicht so wäre müsste außerdem auf der Verpackung "magensaftresistente" Filmtabletten stehen, was es aber nicht tut.

Einen weiteren Beweis kann man sich selbst liefern indem man ein Proscar-Fragment und eine Propecia-Tablette in ein Glas Wasser wirft. Die Schutzschicht wird sich sofort auflösen. Dies geschieht also auch bei der Einnahme mit einem Glas Wasser, aber spätestens im Magen. Also der Wirkstoff kommt schon "schutzschichtfrei" im Magen an.

Nun, warum die Schutzschicht? Schon kleine Mengen Finasterid können die Entwicklung des Embryos einer schwangeren Frau gefährden, und somit wird die Berührung von Frauen mit dem Wirkstoff verhindert! Also wenn ihr teilt, haltet die Fragmente von Frauen fern!

Gerücht 2: Man kann Proscar nicht exakt durch 4 bzw. 5 teilen und nicht gleich große Fragmente wirken nicht oder schlechter. Falsch!

Finasterid hat eine Halbwertszeit von 8 Stunden. Das hört sich jetzt nicht viel an, wenn man bedenkt dass am nächsten Tag nur noch 12,5% des Wirkstoffs im Blut vorhanden ist, doch die Kummulierung über mehrere Tage lässt einen relativ hohen und konstanten Pegel im Blut entstehen, was eine weniger exakte Teilung für einen konstanten Pegel erlaubt. Das kann man sich mit einer einfachen beschränkten Wachstums-Funktion selbst ausrechnen. Selbst das auslassen oder vergessen einer Einnahme bringt diesen Pegel nicht erwähnenswert ins Wanken.

Desweiteren scheint es unabhängig davon gar nicht zu schaden, beispielsweise alle 3 Wochen eine Woche mit der Einnahme auszusetzen und so den Körper von diesem konstanten Pegel zu entwöhnen und eben Gewöhnungseffekten entgegenzuwirken. Aber diese sogenannte Upregulation-Diskussion soll hier nicht Thema sein.

Gerücht 3: Die Knubbeltheorie Also, dass der Wirkstoff also "Knubbel" bzw. Klumpen in einer Ecke der Tablette steckt und somit man nur alle 4 bzw. 5 Tage Wirkstoff abbekommt und dann dafür überdosiert. Natürlich auch falsch!

Man kann sich den Fertigungsprozess nicht so vorstellen, dass man die Tablette auf macht, den Wirkstoff rein wirft und dann mit Füllstoff auffüllt. Das wäre schon von daher schwierig, dass man ein Mikroskop bräuchte um 5mg überhaupt auszumachen geschweige denn zu dosieren. Der Prozess läuft eher so ab, natürlich grob vereinfacht und verbildlicht, dass man eine verhältnismäßige Menge Wirkstoff und Füllstoff zusammen mischt. Der Wirkstoff verteilt sich dann gleichmäßig im Füllstoff, dass das so ist kann man durch statistische Rechnung

beweisen, und heraus kommt gleichmäßig verteilter Wirkstoff in der Tablette, mit einer geringen Toleranz natürlich.

Gerücht 4: Ein paar Worte zu Generikas.

Alle in deutschen Apotheken erhältlichen Finasterid-Generikas sind wirksam. Sie unterscheiden sich von Proscar, wenn überhaupt, nur im Füllstoff.

Ähnliches kann man von Produkten der Marke Cipla sagen. Cipla ist eine indische Firma, die mit hoher Qualität produziert und sogar im indischen Aktienindex registriert ist. Die Herstellung von Proscar und vor allem Propecia-Generikas ist für Cipla nach indischem Recht vollkommen legal. Das unabhängig davon, generell Markenfälschungen ohne oder mit weniger Wirkstoff vorliegen will ich natürlich nicht ausschließen, aber der Marke Cipla ist grundsätzlich zu trauen.

Kein Gewähr auf Perfektion Kritik und Ergänzungen erwünscht

---